



**MÜHLBACH
WASSER**

Jahresabschluss 2019

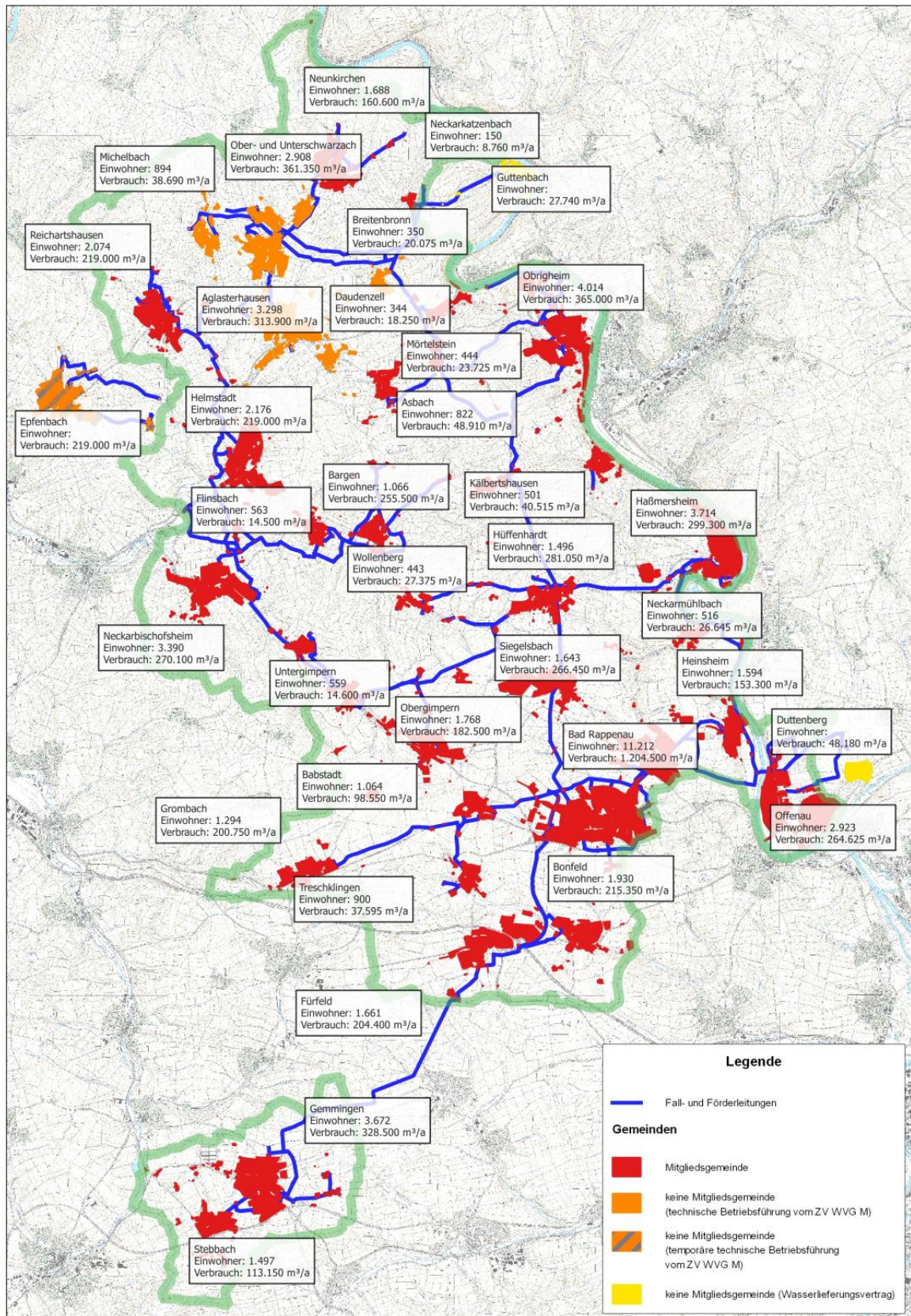




Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1	
Versorgungsgebiet	2	
Vorwort	3	
Verbandsorgane	4	
Wahrnehmung der Organfunktion		4
Verbandsversammlung		4
Mitglieder des Verwaltungsrates		4
Geschäftsführung		4
Lagebericht	5	
Allgemeines		5
Geschäftsverlauf		5
Wasserdarbietung		6
Entwicklung der Aufwandsseite		7
Entwicklung der Ertragsseite		7
Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen		8
Bau- und Betriebsgeschehen		9
Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2019		9
Stand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte		10
Angaben zum Personal		10
Prüfungsergebnisse		11
Nachtragsbericht		11
Bilanz	12	
	13	
Gewinn- und Verlustrechnung	14	
Beschluss	15	
Anhang	16	
Grundsätzliche Angaben		16
Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung		16
Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen		16
Angaben und Erläuterungen zu einigen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung		17
Ergänzende Angaben		22
Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens	24	
Anlage 2 - Erfolgsübersicht	25	
Anlage 3 – Vermögensplan-Abrechnung	26	

Versorgungsgebiet



Vorwort

Der Dank der Geschäftsleitung gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach, dem Verbandsvorsitzenden, den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie der Versammlung.

Die Geschäftsleitung

Verbandsorgane

Wahrnehmung der Organfunktion

Organe des Verbandes sind gemäß § 3 der Verbandssatzung:

1. die Verbandsversammlung
2. der Verwaltungsrat
3. der Verbandsvorsitzende

Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit Stimmen gem. § 4 der Verbandssatzung vertreten. Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Wirtschaftsjahres 2019 sind im Anhang aufgeführt.

Mitglieder des Verwaltungsrates

Sebastian Frei
Oberbürgermeister, Bad Rappenau

Wolfgang Jürriens
Bürgermeister, Helmstadt-Bargen

Franz Fleck *bis 10.12.2019*
Stadtrat, Bad Rappenau

Walter Neff
Bürgermeister, Hüffenhardt

Anne Silke Köhler *ab 11.12.2019*
Stadträtin, Bad Rappenau

Tanja Grether
Bürgermeisterin, Neckarbischofsheim

Klaus Hoher *bis 26.05.2019*
Stadtrat, Bad Rappenau

Bernhard Knörzer
Bürgermeister, Neunkirchen

Sven Hofmann *ab 11.12.2019*
Stadtrat, Bad Rappenau

Achim Walter
Bürgermeister, Obrigheim

Gundi Störner
Stadträtin, Bad Rappenau

Michael Folk
Bürgermeister, Offenau

Timo Wolf
Bürgermeister, Gemmingen

Gunter Jungmann
Bürgermeister, Reichartshausen

Michael Salomo
Bürgermeister, Haßmersheim

Tobias Haucap
Bürgermeister, Siegelbach

Geschäftsführung

Seit dem 1. August 2016 ist Herr Michael Wilde, Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH), MBA, als Geschäftsführer bestellt.

Lagebericht

Allgemeines

Der 1956 gegründete Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, die Bevölkerung seiner Mitglieder mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen. Dabei wird auf eine Gewinnerzielung satzungsgemäß verzichtet.

Die Verbandssatzung vom 07. Dezember 2016, trat zum 1. Januar 2017 in Kraft. Nach § 12 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband. Der Zweckverband wird bei keinem Registergericht geführt.

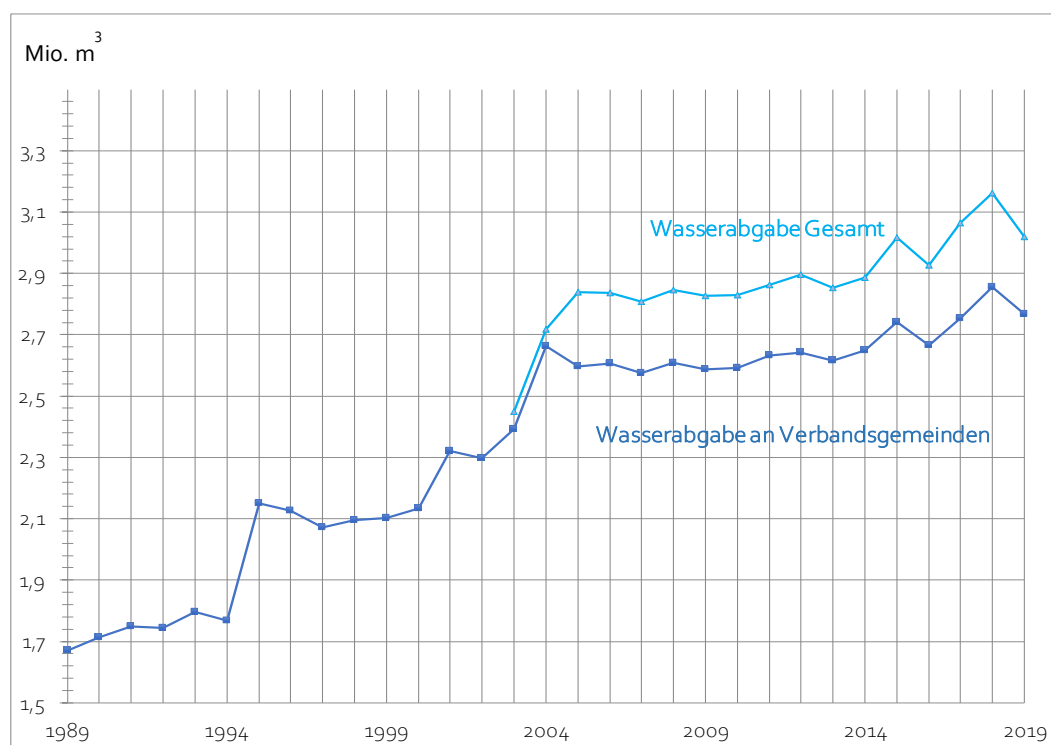
Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Gewinn von € 76.002,99 (Vj. Gewinn € 484.983,81) ab. Der Jahresgewinn wird dem Gewinnvortrag in Höhe von € 631.010,68 auf neue Rechnung zugeführt. Es verbleibt ein Gewinnvortrag von € 707.013,67.

Der Verband erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von T€ 7.908 (Vj. T€ 8.360).

Im Wirtschaftsjahr lagen die Wasserverkäufe an Tarifkunden bei € 7.046.069,12 sowie aus Lieferverträgen in fremde Ortsnetze € 220.879,05. Die Verkaufsmenge an Tarifkunden lag im Wirtschaftsjahr bei 2.768.012 m³ (Vj. 2.855.228 m³). Auf die fremden Ortsnetze entfallen in 2019 251.486 m³ (Vj. 205.511 m³).

Im Berichtsjahr beträgt die gesamte Wasserabgabe 3.019.498 m³ (Vj. 3.160.739 m³). Die Wasserabgabe an die Gemeinden Aglasterhausen, Schwarzach, Bad Friedrichshall (Duttenberg) und Neckargerach (Guttenbach) liegt unter Vorjahresniveau bei 0,251 Mio. m³ (Vj. 0,306 Mio. m³).



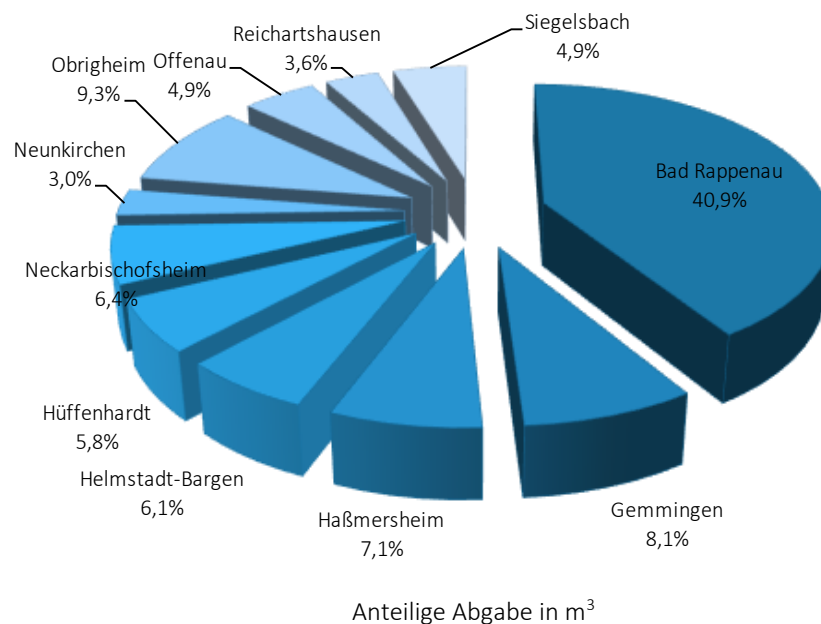
Wasserdarbietung

Wasserbilanz

Die Wasserbilanz im Wirtschaftsjahr 2019 stellt sich mit Förderung, Bezug und Abgabe wie folgt dar:

Eigenförderung	m³	%
Brunnenfeld Haßmersheim	797.437	21,54
Brunnenfeld Neckarmühlbach	311.753	8,42
Brunnenfeld Obrigheim und Mörtelstein	117.816	3,18
Eselsbrunnen (Fürfeld)	188.781	5,10
Brunnenfeld Heinsheim	249.364	6,74
Brunnen Zeil (Neckarbischofsheim) und Helmhof	124.392	3,36
Brunnen Helmstadt und Bargaen	257.602	6,96
Brunnen Reichartshausen	148.006	4,00
Brunnen Neuwiese (Schwarzach)	51.950	1,40
Brunnenfeld Neckarkatzenbach und Brunnen Neunkirchen	<u>192.817</u>	<u>5,21</u>
<i>Eigenförderung gesamt</i>	<i>2.439.918</i>	<i>65,91</i>
Fremdwasserbezug		
ZV Bodensee-Wasserversorgung	1.223.798	33,06
Gemeinde Aglasterhausen	37.933	1,02
ZV WVG Unterer Schwarzach	<u>312</u>	<u>0,01</u>
<i>Fremdwasserbezug gesamt</i>	<i>1.262.043</i>	<i>34,09</i>
Wasseraufkommen gesamt	3.701.961	100,00
Eigenverbrauch CARIX- und NANO-Anlage	305.100	8,24
Reparaturen, Reinigungen, ungezählte Entnahmen, Messdifferenzen	377.363	10,19
Wasserabgabe gesamt	<u>3.019.498</u>	<u>81,57</u>

Wasserabgabe an Verbandsmitglieder



Entwicklung der Aufwandsseite

Abschreibungen

Die Abschreibungen des Berichtsjahres liegen mit € 1.344.410,13 nahezu auf Vorjahresniveau.

Zinsaufwendungen

Aufgrund von Zinsprolongationen und dem aktuell niedrigen Zinsniveau ist der Zinsaufwand um ca. T€ 110 gesunken. In Summe betragen die Zinsaufwendungen für Kredite € 540.396,67 (Vj. € 650.667,35).

Materialaufwand

Der Materialaufwand ist in Summe gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 128 gestiegen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die nachfolgenden Positionen zurück zu führen:

Wasserbezug

Der Wasserbezug des Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung beträgt im Berichtsjahr 1.223.798 m³ (Vj. 1.255.955 m³). Die höchste monatliche Auslastung der vereinbarten Beteiligungsquote von 39+6 l/s wurde im Juli mit 99 % erreicht. Die Aufwendungen im Berichtsjahr liegen bei € 673.709,00 (Vj. € 626.495,93).

Strom

Die Stromeinkaufspreise liegen im Berichtsjahr um ca. T€ 13 über dem Vorjahreswert. Der Verbrauch ist gegenüber dem Vorjahr um 0,104 MWh gesunken. Der Strompreis konnte überwiegend konstant gehalten werden. Lediglich minimale Veränderungen der KWK Umlage und der Konzessionsabgabe fanden statt.

Unterhaltung

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig um ca. T€ 22 gesunken. Im Wirtschaftsjahr 2019 wurden insgesamt rund 150 Rohrbrüche lokalisiert und instandgesetzt.

Entwicklung der Ertragsseite

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

Art des Umsatzes	2019	2018
	€	€
Erlöse aus Wasserabgabe	7.266.948	7.769.569
Erlöse aus Bereitstellungsgebühren	16.150	17.031
Erlöse aus Arbeiten für Fremde	533.888	435.066
Erlöse aus Kostenersätze	5.265	4.270
Erlöse aus Abwasserzählern	12.085	11.359
Erlöse aus Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	73.180	122.484
Gesamtausweis	7.907.516	8.359.778

Bedingt durch erhöhten Einsatz des eigenen Personals im Bereich der Leitungsinvestitionen, liegen die aktivierten Eigenleistungen bei T€ 119 und somit rund T€ 79 über dem Vorjahreswert.

Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Im Berichtsjahr beträgt das Eigenkapital € 2.345.028,27 (Vj. € 2.269.025,08). Bezogen auf die um die Ertragszuschüsse gekürzte Bilanzsumme in Höhe von € 29.668.717,27 liegt somit der Eigenkapitalanteil bei 7,90 %.

Stammkapital

Als Stammkapital sind Einlagen der Verbandsmitglieder mit € 312.495,98 bilanziert. Diese verteilen sich wie folgt:

Verbandsmitglied	2019 €	2018 €
Bad Rappenau; Landkreis Heilbronn	120.154	120.154
Gemmingen; Landkreis Heilbronn	22.497	22.497
Haßmersheim; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	21.985	21.985
Helmstadt-Bargen; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	21.500	21.500
Hüffenhardt; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	10.226	10.226
Neckarbischofsheim; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	35.790	35.790
Neunkirchen; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	9.500	9.500
Obrigheim; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	34.257	34.257
Offenau; Landkreis Heilbronn	14.827	14.827
Reichartshausen; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	10.000	10.000
Siegelsbach; Landkreis Heilbronn	11.760	11.760
Bilanzausweis	312.496	312.496

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert € 1.325.518,42.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungsgrund	Anfangs- bestand	Zuführung	Auflösung	Endbestand
Urlaubsansprüche	3.678	1.060	3.678	1.060
Überstundenpauschale	34.643	39.853	34.643	39.853
Abschlusskosten (intern)	4.000	4.000	4.000	4.000
Abschlusskosten (extern)	3.000	5.000	3.000	5.000
Archivierungskosten	5.000	5.000	5.000	5.000
Bilanzausweis	50.321	54.913	50.321	54.913

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.



Bau- und Betriebsgeschehen

Schwerpunkte im Berichtsjahr waren:

- Erschließung BG „Fuchsgrube“ in Gemmingen
- Erneuerung Leitungsnetz „Eichendorff-/Hebelstr.“ in Stebbach
- Erschließung BG „Kandel“ BA I in Bad Rappenau
- Erschließung BG „Kobach III“ in Grombach
- Erneuerung Leitungsnetz OD in Fürfeld
- Erschließung BG „Im Brühl“ in Obrigheim
- Erschließung Löschwasser Straßenmeisterei „Rappenauer Str.“ in Bonfeld

Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2019

Gewinnungs- und Bezugsanlagen

- Interkommunales Schutzgebiet Aglasterhausen, Neunkirchen und Schwarzach € 139.413,-
- Überarbeitung und Novellierung Schutzgebiet Brunnen Helmhof € 177.448,-

Grundstücke mit Bauten

- Erweiterung/ Umbau Betriebszentrale Bad Rappenau € 1.396.340,-

Leitungsnetz

- Erneuerung „Friedhofstr.“ in Helmhof € 13.073,-
- Erneuerung „Lenau-/Gartenstr.“ in Stebbach € 183.443,-
- Erneuerung „Grombacher Str.“ in Obergimpern € 6.691,-
- Erneuerung „Herbst-/Martin-Luther-Str.“ in Bonfeld € 21.282,-
- Erschließung MG „Am Mühriweg“ in Siegelsbach € 10.183,-
- Erneuerung Förderleitung in Neckarbischofsheim € 9.516,-
- Erneuerung „Weingärten“ in Reichartshausen € 1.926,-

Struktur- und Prozessverbesserungen

- Erstellung Hydraulische Rohrnetzrechnung € 104.479,-
- Erstellung Strukturgutachten € 118.424,-
- Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS) € 21.715,-
- Einführung neues Geoinformationssystem (GIS) € 59.152,-
- Allgemeine Struktur- und Prozessverbesserungen € 65.960,-

Stand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Im Berichtsjahr wurden folgende Grundstücke veräußert:

- Flurstück 1987 Gemarkung Flinsbach
- Flurstück 6434 Gemarkung Siegelbach
- Flurstücke 6397 und 6398 Gemarkung Asbach

Angaben zum Personal

Personalstand

Organisationsbereich	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
Arbeitnehmer Verwaltung*	15 (davon 6 Teilzeit)	13 (davon 4 Teilzeit)
Arbeitnehmer Technik	21 (davon 1 Teilzeit)	19 (davon 1 Teilzeit)
Auszubildende	0	0
Summe	36	32

* einschl. Geschäftsführer

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (ohne den Geschäftsführer) gemäß § 267 Abs. 5 HGB i.V.m. § 285 Nr. 7 HGB beträgt in den beiden Vergleichsjahren:

Organisationsbereich	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
Arbeitnehmer Verwaltung	12,5 (davon 6 Teilzeit)	11,25 (davon 4 Teilzeit)
Arbeitnehmer Technik	20,5 (davon 1 Teilzeit)	17,25 (davon 1 Teilzeit)
Summe	33	28,5

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt insgesamt € 2.217.689 und entwickelte sich wie folgt:

Art des Aufwandes	2019 €	2018 €
Löhne u. Gehälter	1.710.290	1.497.920
Soziale Abgaben u. Altersversorgung	507.399	432.129
Gesamtausweis	2.217.689	1.930.049

Soziale Abgaben und Aufwendungen

Art des Aufwandes	2019 €	2018 €
Sozialversicherungsbeiträge Arbeitgeber	332.197	283.530
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	24.218	12.729
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	149.334	134.370
Beiträge Bundesknappschaft & Beihilfen	1.650	1.500
Summe	507.399	432.129

Prüfungsergebnisse

Unvermutete Kassenprüfung

Am 07. Oktober 2019 wurde die unvermutete Kassenprüfung durch Frau Pfeil, Rechnungsprüferin der Stadt Bad Rappenau, durchgeführt. Die Ermittlung des Kassensollbestandes konnte zügig durchgeführt werden. Als Gesamteindruck wurde von Frau Pfeil bescheinigt, dass die Buchhaltung und Kassenverwaltung wiederum einen geordneten Eindruck macht.

Prüfung der Bauausgaben

Die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg hat die Bauausgaben des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach in den Wirtschaftsjahren 2014 bis 2018 in der Zeit vom 18.03. bis 28.03.2019 –mit Unterbrechungen- geprüft. Prüferin war Frau Lisa-Sophia Lampe. Zu den im Prüfungsbericht aufgeführten Feststellungen, die nicht im Prüfungsverfahren ausgeräumt werden konnten, wurde seitens des Zweckverbandes schriftlich Stellung genommen.

Die Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Stuttgart) hat mit Schreiben vom 23.09.2020 zum Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben die uneingeschränkte Bestätigung gemäß § 114, Abs. 5, Satz 2 GemO erteilt.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.



Bilanz

AKTIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	79.024,65	69.625,65
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.243.050,15	1.324.409,15
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	440.657,73	440.657,73
3. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	1.374.764,00	1.493.025,00
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	17.236.490,00	17.193.264,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	543.334,00	383.812,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.329.046,62</u>	<u>1.186.659,39</u>
	23.167.342,50	22.021.827,27
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	596.700,00	596.700,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.058,00</u>	<u>1.008,00</u>
	597.758,00	597.708,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	442.861,76	346.700,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.243.203,42	5.096.460,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>152.750,56</u>	<u>68.036,65</u>
	5.395.953,98	5.164.496,98
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	66.899,07	136.102,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	588,22	1.407,39
	<u>29.750.428,18</u>	<u>28.337.868,73</u>

**PASSIVSEITE**

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	312.495,98	312.495,98
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	1.325.518,42	1.325.518,42
III. Gewinn/Verlust		
1. Gewinn des Vorjahres	631.010,68	146.026,87
2. Jahresgewinn	<u>76.002,99</u>	<u>484.983,81</u>
	707.013,67	631.010,68
	<u>2.345.028,07</u>	<u>2.269.025,08</u>
B. Empfangene Ertragszuschüsse	81.710,91	154.890,53
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	15.869,74	2.523,56
2. Sonstige Rückstellungen	<u>54.913,38</u>	<u>50.321,13</u>
	70.783,12	52.844,69
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.525.225,68	21.960.865,32
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.000,00	6.600,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.253.692,72	1.142.178,28
4. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsgemeinden	2.420.015,06	2.751.085,53
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>50.972,62</u>	<u>379,30</u>
	27.252.906,08	25.861.108,43
	<u>29.750.428,18</u>	<u>28.337.868,73</u>



Gewinn- und Verlustrechnung

	2019		2018
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		7.907.958,14	8.359.778,44
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		119.081,28	40.444,79
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>325.114,69</u>	<u>0,00</u>
		8.352.154,11	8.400.223,23
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	483.606,21		578.517,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.148.258,85</u>		<u>2.925.157,61</u>
		3.631.865,06	<u>3.503.674,86</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.710.290,16		1.497.919,97
b) soziale Abgaben und Aufwendungen und für Unterstützung	<u>507.398,79</u>		<u>432.129,33</u>
davon für Altersversorgung		2.217.688,95	<u>1.930.049,30</u>
EUR 150.983,55; i.Vj. EUR 135.870,49			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.344.410,13	1.348.581,12
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>518.219,29</u>	<u>469.239,53</u>
		7.712.183,43	7.251.544,81
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.721,33	2.231,42
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>540.396,67</u>	<u>650.667,35</u>
		538.675,34	<u>648.435,93</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		101.295,34	500.242,49
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		13.348,92	5.839,64
12. Sonstige Steuern		<u>11.943,43</u>	<u>9.419,04</u>
		25.292,35	<u>15.258,68</u>
13. Jahresgewinn		<u>76.002,99</u>	<u>484.983,81</u>

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresgewinns

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

76.002,99

Beschluss

Die Versammlung stellt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2019 gemäß § 5 der Verbandsatzung vom 11. Dezember 2019 in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 19 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, § 15 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 11 und 14 der Durchführungsverordnung wie folgt fest:

1 Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	29.750.428,18 €
1.1.1	davon entfallen auf Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	23.844.125,15 €
	- das Umlaufvermögen	5.905.714,81 €
	- aktive Rechnungsabgrenzungsposten	588,22 €
1.1.2	davon entfallen auf Passivseite auf	
	- Einlage Verbandsgemeinden	312.495,98 €
	- allgemeine Rücklage	1.325.518,42 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	81.710,91 €
	- die Rückstellungen	70.783,12 €
	- die Verbindlichkeiten	27.252.906,08 €
	- Gewinn des Vorjahres	631.010,68 €
	- Jahresgewinn	76.002,99 €
1.2	Summe der Erträge	8.353.875,44 €
1.3	Summe der Aufwendungen	8.277.872,45 €

2 Behandlung des Jahresergebnisses

2.1	Der Jahresgewinn in Höhe von	76.002,99 €
	erhöht den Gewinnvortrag von	631.010,68 €
	auf einen Gewinnvortrag in Höhe von	707.013,67 €

Vom Jahresbericht der Geschäftsleitung wird zustimmend Kenntnis genommen. Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt. Der Verbandsvorsitzende, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden entlastet.

Bad Rappenau, 09. Dezember 2020

Sebastian Frei
Verbandsvorsitzender

Michael Wilde
Geschäftsführer

Anhang

Grundsätzliche Angaben

Der 1956 gegründete Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, die Bevölkerung seiner Mitglieder mit Trink-, Brauch und Löschwasser zu beliefern. Die Verbandssatzung vom 11. Dezember 2019, trat zum 1. Januar 2020 in Kraft. Nach § 12 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband. Der Zweckverband wird bei keinem Registergericht geführt.

Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG BW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 16. April 2013, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 250 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als € 250 aber nicht mehr als € 1.000 wird ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EStG aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Wertpapiere des Anlagevermögens zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einigen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind mit durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

Bestandsart	2019	2018
	€	€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	410.312	315.130
Notversorgungsmaterial	24.778	24.778
CO ₂ -Gasvorrat	2.659	1.680
Wasserbestand Hochbehälter	5.113	5.113
Bilanzausweis	442.862	346.701

Angaben zu Forderungen

Forderungen an Verbandsmitglieder bestehen keine. Ein Betrag an Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr besteht nicht.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden größere Beträge für noch nicht abziehbare Vorsteuern erfasst.

Barmittel

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert und durch Saldenbestätigungen der Banken nachgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden die Abgrenzungen der Kraftfahrzeugsteuer für den betrieblichen Fuhrpark erfasst.

Aktive latente Steuern

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden zutreffend keine latenten Steuern ausgewiesen.

Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten	Restlaufzeiten	Restlaufzeiten
		≤ 1 Jahr €	> 1 Jahr €	davon > 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten	23.525.226	1.841.209	21.684.016	15.275.826
2. erhaltene Anzahl. auf Bestellungen	3.000	3.000	0	0
2. aus Lieferungen u. Leistungen	1.253.693	1.253.693	0	0
3. gegenüber Verbandsgemeinden	2.420.015	2.420.015	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	50.973	50.973	0	0
Summe	27.252.907	5.568.890	21.684.016	15.275.826

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Schulden aus Steuern in Höhe von € 1.433,70 (Vj. € 327,70) enthalten.

Sonstige Verpflichtungen

Zum Stichtag bestehen sieben Zinsforwards bei Kreditinstituten, diese dienen als Zinssicherung der bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Diese Forward Rate Agreements (FRA) sind als individuelles unbedingtes Termingeschäft anzugeben.

Folgende FRA lagen zum Bilanzstichtag vor:

1. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 9037 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 280.726,13, Zinssatz: 3,39 %, Laufzeit: 30. März 2013 bis 30. März 2023;
2. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 6074 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 225.790,44, Zinssatz: 3,39 %, Laufzeit: 30. Juni 2013 bis 30. Juni 2023;
3. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 6082 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 147.741,62, Zinssatz: 3,49 %, Laufzeit: 30. März 2014 bis 30. März 2024;
4. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 9061 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 173.427,66, Zinssatz: 3,49 %, Laufzeit: 30. September 2014 bis 30. September 2024;
5. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 500 163 500 bei der WL Bank AG, Darlehenssumme € 542.702,62 Zinssatz: 3,12 %, Laufzeit: 30. März 2012 bis 30. März 2019;
6. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 605 603 480 bei der Landesbank Baden-Württemberg, Darlehenssumme € 785.257,30, Zinssatz 2,9 %, Laufzeit: 30. Juni 2016 bis 30. Juni 2026;
7. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 605 603 3473 bei der L-Bank (Staatsbank für Baden-Württemberg), Darlehenssumme € 272.767,17, Zinssatz 2,5 %, Laufzeit: 1. April 2015 bis 1. April 2025.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen.

Der Umlagesatz liegt bei 5,75 % zuzüglich 2,0 % Sanierungsgeld. Ab einem Umlagesatz von 5,2 % sind alle weiteren Erhöhungen zur Hälfte vom Arbeitnehmer zu übernehmen.

Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Berichtsjahr bei € 1.710.290,16.



Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Berichtsjahres betragen im Wirtschaftsjahr EUR 325.114,69.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Art der Aufwandsposition	2019	2018
	€	€
Material - Lagerentnahmen	225.808	158.704
Material - Direktverbrauch	257.799	205.562
Wasserentnahmeentgelt	245.121	214.251
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	728.728	578.517
Wasserbezug BWV, Andere	691.584	646.851
Energiebezug - Gas, Brenn- und Treibstoffe	38.645	31.073
Energiebezug - Strom	610.474	585.104
Chemikalien – Chlor, CO ₂ , Desinfektionsmittel	62.268	61.486
Unterhaltungsaufwand – Leitungsnetz, Speicher, Zähler	1.324.766	1.430.179
Unterhaltungsaufwand – betrieblicher Fuhrpark	45.444	56.752
Unterhaltungsaufwand - Wasseruntersuchungen	95.079	73.891
Sonstige bezogene Leistungen Dritter	34.878	39.832
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.903.138	2.925.168
Gesamtausweis	3.631.866	3.503.685

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Aufwandsposition	2019	2018
	€	€
Mobilienleasing – EDV, Server, Telefonanlage, Kopierer	44.665	24.155
Kosten des Versicherungsschutzes	88.827	84.264
Bürobedarf, Fernmeldeentgelte, Fracht- u. Portokosten	69.166	59.539
Prüfungs- u. Beratungs-, Sachverständigenkosten	48.681	34.213
Kosten der Datenverarbeitung, Rechenzentrumskosten	138.758	133.095
Fortbildungskosten, Reisekosten	22.696	19.046
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	105.425	114.927
Gesamtausweis	518.218	469.239

Zinsen und ähnliche Erträge

Hier werden die Fest- und Tagesgeldzinsen sowie Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Kreditzinsen sind, bedingt durch Tilgungsleistungen und das niedrigere Zinsniveau auf € 540.396,67 (Vj. € 650.667,35) gesunken und betreffen die Fremddarlehen. Darin enthalten sind € 3.058,94 (Vj. € 4.267,30) an Kontokorrentverbindlichkeiten.

Steueraufwand

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Körperschaftsteueraufwand inkl. Solidaritätszuschlag 2019 mit € 13.348,92.

Darüber hinaus sind bei den sonstigen Steuern u.a. Kfz-Steuer in Höhe von € 4.968,51 und Grundsteuer in Höhe von € 6.175,80 ausgewiesen.

Ergänzende Angaben

Verbandsorgane

Mitglieder der Verbandsversammlung

Stadt Bad Rappenau

Sebastian Frei, Oberbürgermeister, Bad Rappenau,

Bernd Bauer, Geschäftsführer, Bad Rappenau (bis 23.07.2019)

Volker Dörzbach, Landwirt, B.R.-Treschklingen (bis 23.07.2019)

Ulrich Feldmeyer, Technischer Werkleiter, Bad Rappenau (ab 24.07.2019)

Franz Fleck, Landwirt, B.R.-Grombach

Klaus Hocher, Realschullehrer, Bad Rappenau (bis 23.07.2019)

Sonja Hocher, Bankkauffrau, Bad Rappenau (ab 24.07.2019)

Sven Hofmann, Touristikfachwirt, Bad Rappenau (ab 24.07.2019)

Michael Jung, Technischer Fachwirt, Bad Rappenau (bis 23.07.2019)

Ralf Kälberer, Pensionär, B.R.-Grombach, (ab 24.07.2019)

Ralf Kochendörfer, Handwerksmeister, B.R.-Bonfeld (bis 23.07.2019)

Anne Silke Köhler, Finanzbeamtin, B.R.-Obergingern (ab 24.07.2019)

Jan Kulka, Servicekraft Gastronomie, B.R.-Fürfeld (ab 24.07.2019)

Reinhold Last, Einzelhandelskaufmann, B.R.-Grombach (bis 23.07.2019)

Bertram Last, Konstruktionsmechaniker, B.R.-Grombach (ab 24.07.2019)

Manfred Rein, Landwirt, B.R.-Heinsheim

Harald Scholz, Polizeibeamter, B.R.-Wollenberg, (ab 24.07.2019)

Gundi Störner, Bürokauffrau, B.R.-Zimmerhof

Martin Wacker, staatl. gepr. Techniker, Bad Rappenau (bis 23.07.2019)

Rüdiger Winter, Schreinermeister, Bad Rappenau (bis 23.07.2019)

Gemeinde Gemmingen

Timo Wolf, Bürgermeister, Gemmingen

Mine Sarac, Med. Fachangestellte, Gemmingen, (ab 25.07.2019)

Dieter Sorg, Dipl.-Ingenieur, Gemmingen (bis 24.07.2019)

Katja Weber, selbst. Kauffrau, Gemmingen

Klaus Weidelich, Landwirt, Gemmingen

Gemeinde Haßmersheim

Michael Salomo, Bürgermeister, Haßmersheim

Ursula Brosell, Hotelfachfrau, Haßmersheim

Günter Butz, Technischer Angestellter, Haßmersheim (bis 07.07.2019)

Christian Dorn, Dipl.-Bauingenieur, Haßmersheim (ab 08.07.2019)

Achim Küller, Polizeibeamter, Haßmersheim

Gemeinde Helmstadt-Bargen

Wolfgang Jürriens, Bürgermeister, Helmstadt-Bargen

Doris Heilig, Krankenpflegerin, Helmstadt-Bargen (bis 28.07.2019)

Manfred Hönig, Geschäftsführer, Helmstadt-Bargen

Johannes Roß, Gymnasiallehrer, Helmstadt-Bargen
(ab 29.07.2019)

Ralf Rüdinger, Gas- und Wasserinstallationsmeister,
Helmstadt-Bargen

Gemeinde Hüffenhardt

Walter Neff, Bürgermeister, Hüffenhardt

Heiko Hagner, Zimmerermeister, Hüffenhardt

Stadt Neckarbischofsheim

Tanja Grether, Bürgermeisterin, Neckarbischofsheim

Rüdiger Knapp, Technischer Betriebswirt,
Neckarbischofsheim

Jochen Leinberger, Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Neckarbischofsheim

Cornelia Umhau, Steuerberaterin,
Neckarbischofsheim (bis 22.07.2019)

Janick Zeier, Student, Neckarbischofsheim (ab
23.07.2019)

Gemeinde Neunkirchen

Bernhard Knörzer, Bürgermeister, Neunkirchen

Frank Lutitzki, selbst. Zimmerermeister, Neunkirchen

Gemeinde Obrigheim

Achim Walter, Bürgermeister, Obrigheim

Günter Eicher, Kriminalbeamter i.R., Obrigheim (bis
03.07.2019)

Bernd Knaus, Verwaltungsangestellter i.R., Obrigheim

Bernard Lukas, Dipl.-Ingenieur, Obrigheim

Martin Tschürtz, Hausmeister, Obrigheim (ab
04.07.2019)

Gemeinde Offenau

Michael Folk, Bürgermeister, Offenau

Markus Roth, Senior System Ingenieur, Offenau

Gemeinde Reichartshausen

Gunter Jungmann, Bürgermeister, Reichartshausen

Bruno Dentz, Bauhofleiter, Reichartshausen

Gemeinde Siegelsbach

Tobias Haucap, Bürgermeister, Siegelsbach

Bernd Widmann, Zimmerermeister, Siegelsbach

Verwaltungsrat

Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates erhielten im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt € 3.950 an Sitzungsgelder.

Verbandsvorsitzender

Zum Verbandsvorsitzenden wurde am 20. März 2018, Herr Sebastian Frei, Oberbürgermeister der Stadt Bad Rappenau gewählt.

Belegschaft

Der Zweckverband beschäftigt ohne Geschäftsführer 35 Arbeitnehmer, davon 7 Teilzeitkräfte.

Honorar des Abschlussprüfers

Im Berichtsjahr wurden keine Prüfungsleistungen gegenüber dem Zweckverband erbracht.

Bad Rappenau, 09. Dezember 2020

Sebastian Frei
Verbandsvorsitzender

Michael Wilde
Geschäftsführer

Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand 31.12.2019	Stand 01.01.2019	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Gegebene Baukostenzuschüsse und Rechte	592.090,62	0,00	0,00	0,00	592.090,62	540.035,97	3.656,00	0,00	543.691,97	48.398,65	52.054,65	0,62	8,17
2. Software Lizenzen und Nutzungsrechte	150.088,94	21.387,90	0,00	0,00	171.476,84	132.517,94	8.332,90	0,00	140.850,84	30.626,00	17.571,00	4,86	17,86
Zwischensumme	742.179,56	21.387,90	0,00	0,00	763.567,46	672.553,91	11.988,90	0,00	684.542,81	79.024,65	69.625,65	1,57	10,35
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.908.065,50	0,00	0,00	0,00	3.908.065,50	2.583.656,35	81.359,00	0,00	2.665.015,35	1.243.050,15	1.324.409,15	2,08	31,81
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	441.680,31	0,00	0,00	0,00	441.680,31	1.022,58	0,00	0,00	1.022,58	440.657,73	440.657,73	0,00	99,77
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	10.219.541,77	1.427,77	0,00	0,00	10.220.969,54	8.726.516,77	119.688,77	0,00	8.846.205,54	1.374.764,00	1.493.025,00	1,17	13,45
4. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	11.625.977,47	162.159,41	0,00	0,00	11.788.136,88	10.542.024,47	105.576,41	0,00	10.647.600,88	1.140.536,00	1.083.953,00	0,90	9,68
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	63.134.305,16	1.371.127,94	0,00	50.832,44	64.556.265,54	42.208.725,16	1.065.677,38	0,00	43.274.402,54	21.281.863,00	20.925.580,00	1,65	32,97
c) Baukostenzuschüsse (ab 2003)	-5.660.086,05	-536.702,57	0,00	0,00	-6.196.788,62	-1.348.214,05	-146.037,57	0,00	-1.494.251,62	-4.702.537,00	-4.311.872,00	2,36	75,89
d) Landeszuschüsse	-1.056.028,69	0,00	0,00	0,00	-1.056.028,69	-442.674,69	-24.388,00	0,00	-467.062,69	-588.966,00	-613.354,00	2,31	55,77
e) Messeinrichtungen	637.650,73	5.187,37	0,00	0,00	642.838,10	610.810,73	3.902,37	0,00	614.713,10	28.125,00	26.840,00	0,61	4,38
f) Fernwirktechnik	1.009.077,14	0,00	0,00	0,00	1.009.077,14	926.960,14	4.648,00	0,00	931.608,14	77.469,00	82.117,00	0,46	7,68
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.163.841,49	264.566,20	123.838,58	0,00	1.304.569,11	812.337,91	107.941,88	123.838,58	796.441,21	508.127,90	351.503,58	8,27	38,95
c) Sammelposten (GWG 2014)	13.601,44	0,00	13.601,44	0,00	0,00	13.601,44	0,00	13.601,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Sammelposten (GWG 2015)	7.459,20	0,00	0,00	0,00	7.459,20	5.487,20	1.493,00	0,00	6.980,20	479,00	1.972,00	20,02	6,42
e) Sammelposten (GWG 2016)	10.335,58	0,00	0,00	0,00	10.335,58	6.209,16	2.068,00	0,00	8.277,16	2.058,42	4.126,42	20,01	19,92
f) Sammelposten (GWG 2017)	11.191,33	0,00	0,00	0,00	11.191,33	4.420,33	2.239,00	0,00	6.659,33	4.532,00	6.771,00	20,01	40,50
g) Sammelposten (GWG 2018)	24.301,32	0,00	0,00	0,00	24.301,32	4.862,32	4.862,32	0,00	9.724,64	14.576,68	19.439,00	20,01	59,98
h) Sammelposten (GWG 2019)	0,00	16.950,67	0,00	0,00	16.950,67	0,00	3.390,67	0,00	3.390,67	13.560,00	0,00	20,00	80,00
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	1.186.659,39	1.193.219,67	0,00	-50.832,44	2.329.046,62	0,00	0,00	0,00	0,00	2.329.046,62	1.186.659,39	0,00	100,00
Zwischensumme	86.677.573,09	2.477.936,46	137.440,02	0,00	89.018.069,53	64.655.745,82	1.332.421,23	137.440,02	65.850.727,03	23.167.342,50	22.021.827,27	1,50	26,03
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligung an ZV Bodenseewasserversorgung	751.774,83	0,00	0,00	0,00	751.774,83	155.074,83	0,00	0,00	155.074,83	596.700,00	596.700,00	0,00	79,37
2. Badischer Gemeinde-Versicherungsverband	800,00	50,00	0,00	0,00	850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	850,00	800,00	0,00	100,00
3. Genossenschaftsanteil Volksbank Kraichgau e.G	208,00	0,00	0,00	0,00	208,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208,00	208,00	0,00	100,00
Zwischensumme	752.782,83	50,00	0,00	0,00	752.832,83	155.074,83	0,00	0,00	155.074,83	597.758,00	597.708,00	0,00	79,40
Anlagevermögen insgesamt	88.172.535,48	2.499.374,36	137.440,02	0,00	90.534.469,82	65.483.374,56	1.344.410,13	137.440,02	66.690.344,67	23.844.125,15	22.689.160,92	1,48	26,34

Anlage 2 - Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser- versorgung	Betriebs- führungen	Abwasser- inkasso	Aktivierte Eigenleistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	3.631.865,06	3.616.974,78	14.890,28	0,00	0,00
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	1.710.290,16	1.440.890,06	56.957,91	93.360,91	119.081,28
3. Soziale Abgaben	356.415,24	334.726,79	11.044,14	10.644,31	0,00
4. Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung	150.983,55	130.310,10	4.414,24	16.259,21	0,00
5. Abschreibungen	1.344.410,13	1.344.410,13	0,00	0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	540.396,67	540.396,67	0,00	0,00	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	11.943,43	11.943,43	0,00	0,00	0,00
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Andere betriebliche Aufwendungen	518.219,29	371.655,63	90.133,55	56.430,11	0,00
10. Summe 1 - 9	8.264.523,53	7.791.307,59	177.440,12	176.694,54	119.081,28
11. Umlage der Spalten 3 u. 4					
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche					
Zurechnung (+)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgabe (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen 1 - 12	8.264.523,53	7.791.307,59	177.440,12	176.694,54	119.081,28
14. Betriebserträge					
a) nach der G+V-Rechnung	8.352.154,11	7.872.705,60	183.672,69	176.694,54	119.081,28
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	8.352.154,11	7.872.705,60	183.672,69	176.694,54	119.081,28
16. Betriebsergebnis					
(+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	87.630,58	81.398,01	6.232,57	0,00	0,00
17. Finanzerträge	1.721,33	1.721,33	0,00	0,00	0,00
18. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.348,92	13.348,92	0,00	0,00	0,00
20. Unternehmensergebnis					
(+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	76.002,99	69.770,42	6.232,57	0,00	0,00

Anlage 3 – Vermögensplan-Abrechnung

1. Finanzierung

	Bilanz		Kurzfristige		Langfristige	
	31.12.2019	31.12.2018	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen	23.246.367,15	22.091.452,92			3.036.026,93	1.881.112,70
Finanzanlagen	597.758,00	597.708,00			50,00	0,00
Vorräte	442.861,76	346.700,64			96.161,12	0,00
Sonstiges Umlaufvermögen	5.463.441,27	5.302.007,17	161.434,10	0,00		
	<u>29.750.428,18</u>	<u>28.337.868,73</u>				
PASSIVA						
Eigenkapital	2.345.028,07	2.269.025,08			0,00	76.002,99
Ertragszuschüsse	81.710,91	154.890,53			73.179,62	0,00
Rückstellungen	70.783,12	52.844,69	0,00	17.938,43		
Darlehen	23.354.655,05	21.858.766,59			1.566.762,75	3.062.651,21
kurzfristige Verbindlichkeiten	3.898.251,03	4.002.341,84	104.090,81	0,00		
	<u>29.750.428,18</u>	<u>28.337.868,73</u>				
Gesamt			265.524,91	17.938,43	4.772.180,42	5.019.766,90
Finanzierungsüberschuss			0,00	247.586,48	247.586,48	0,00
Abstimmung			265.524,91	265.524,91	5.019.766,90	5.019.766,90

2. Vermögensplan

	Plan	Ist	
	EUR	EUR	
Ausgaben			
Investitionen	8.113.000,00	3.036.026,93	
Auflösung Ertragszuschüsse	75.000,00	73.179,62	
Deckungsmittel Vorjahr	0,00	0,00	
Erwerb von Wertpapieren	0,00	50,00	
Darlehensstilgung	1.600.000,00	1.566.762,75	
Umschuldung	0,00	2.137.348,79	
Erhöhung Vorräte	0,00	96.161,12	
Jahresverlust	0,00	0,00	Weniger-
	<u>9.788.000,00</u>	<u>6.909.529,21</u>	Ausgaben
			2.878.470,79
Einnahmen			
Abschreibungen	1.500.000,00	1.344.410,13	
Beiträge und Zuschüsse	230.000,00	536.702,57	
Buchwertabgang Finanzanlagen	0,00	0,00	
Darlehensaufnahme	8.058.000,00	3.062.651,21	
Umschuldung	0,00	2.137.348,79	
Verminderung Vorräte	0,00	0,00	
Buchwertabgang Anlagevermögen	0,00	0,00	
Deckungsmittelüberhang Vorjahre	0,00	0,00	
Mehrausgaben des lfd. Jahres	0,00	0,00	
Jahresgewinn	0,00	76.002,99	Weniger-
	<u>9.788.000,00</u>	<u>7.157.115,69</u>	Einnahmen
			-2.630.884,31
Finanzierungsüberschuss -wie oben-			247.586,48
Finanzierungsüberschuss am 31.12.2018			<u>1.246.820,64</u>
Finanzierungsüberschuss am 31.12.2019			<u>1.494.407,12</u>